

WELTPREMIERE 2026 IN FULDA

*übersinnlich
romantisch
poetisch*

DER SCHIMMEL REITER

EIN MYSTERY-MUSICAL VON DENNIS MARTIN

nach dem Welterfolg von Theodor Storm

PRESSEMAPPE



 **SPOTLIGHT**
MUSICALS

FULDA
DIE KULTURSTADT

MUSICAL
Sommer
FULDA

Inhalt

Neunte Weltpremiere „Made in Fulda“	2
Der Schimmelreiter – Ein Mystery Musical	5
Das Kreativteam.....	6
Dennis Martin – Musik, Buch und Liedtexte	6
Simon Eichenberger – Regie und Choreografie	7
Charles Quiggin – Bühnenbild	8
Michael Balgavy – Videodesign	8
Aleš Valášek – Kostümbild	9
Stephanie Affleck - Lichtdesign.....	9
Elke Quirnbach – Maskenbild	10
„Best of spotlight“-Gala zur Eröffnung des Hessentags	11
Spielplan Musicalsommer 2026	12
Preise Musicalsommer 2026	13
Spotlight musicals in Zahlen	15
Weiterführende Links	16

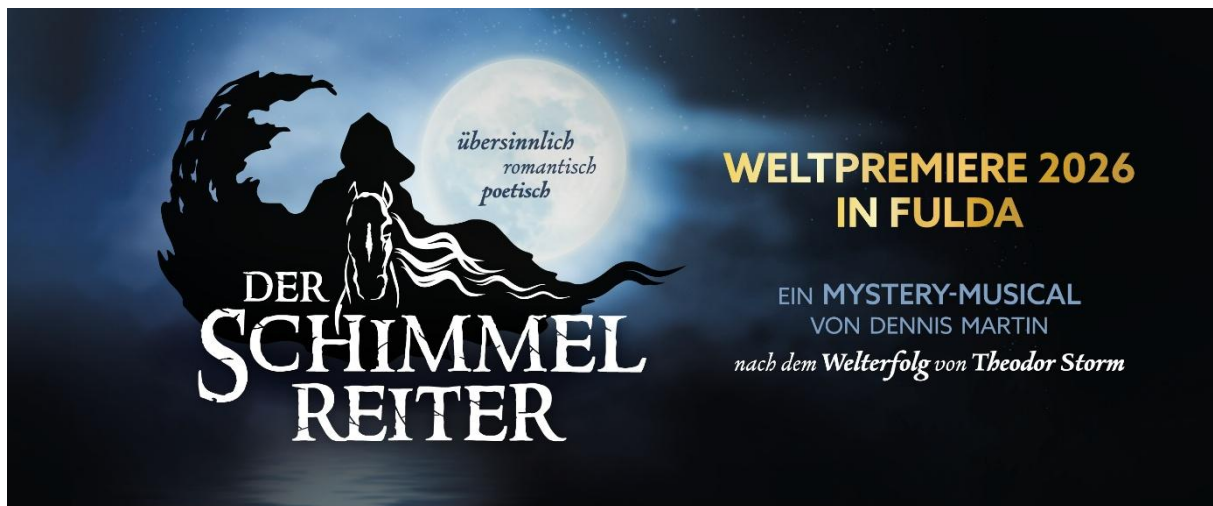
Hier finden Sie die Pressemappe sowie Grafiken zum
Musicalsommer Fulda 2026 digital:



<http://gofile.me/3g7HR/AqYXL98B7>

Neunte Weltpremiere „Made in Fulda“

Nach bereits acht Weltaufführungen, zahlreichen Musical-Awards und ca. 2 Millionen Zuschauern kündigt das Team von spotlight musicals um den Erfolgskomponisten Dennis Martin für den Sommer 2026 die neunte Musicalaufführung an:



„Für mich ist das neue Musicalprojekt eine echte Herzensangelegenheit“, erklärt **Komponist und Autor Dennis Martin**, der erst kürzlich mit dem renommierten „Deutschen Musikautor*innenpreis“ der GEMA ausgezeichnet wurde. „Schon seit vielen Jahren geistert in mir die Geschichte des Schimmelreiters umher. Die Idee, aus dem Stoff ein Musical zu machen, hat mich nie losgelassen und ist über die Jahre regelrecht zu einem inneren Bedürfnis geworden. Ich halte Theodor Storms Erzählung für eines der größten Werke der deutschen Literatur. Ihm gelingt es virtuos, eine klassische Außenseitergeschichte mit den unheimlichen und übersinnlichen Elementen einer Gothic Novel im Stil von Bram Stoker (Dracula) oder Edgar Allen Poe zu verbinden. Der ständige Wechsel zwischen Spuk und Realität sorgt für eine enorme Spannung. Vor allem aber erzählt Storm im Schimmelreiter eine unglaublich berührende Liebesgeschichte, die in ihrer emotionalen Tiefe an Shakespeares „Romeo und Julia“ erinnert und doch auf ihre Art ganz anders ist. Einzigartig ist auch Storms poetische Beschreibung der Natur. Die Landschaft, in der die Geschichte spielt, ist nicht nur bloße Kulisse, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Handlung. Das Meer als permanente, unberechenbare Bedrohung und gleichzeitig als Spiegel der menschlichen Seele fungiert wie ein eigenständiger Charakter. Genauso wie das rätselhafte weiße Pferd, das nicht von dieser Welt zu sein scheint. Ich möchte diese phänomenale Geschichte in ihrer Sogwirkung, ihrer erzählerischen Wucht und in ihrer unglaublichen Schönheit auf die Musicalbühne übertragen und freue mich sehr, dass die Zeit gekommen ist und mein Traum im Sommer 2026 endlich wahr wird!“

„Uns ist es wichtig, dass jede neue spotlight-Produktion eine eigene Handschrift trägt, damit wir unserem Publikum immer wieder ein neues und besonderes Erlebnis bieten können. Wir stellen uns für unser „Schimmelreiter-Musical“ eine sehr physische Inszenierung vor, in der auch moderner, energetischer Tanz eine tragende Rolle spielt. Daher sind wir sehr glücklich, mit **Simon Eichenberger** einen renommierten und erfahrenen Regisseur gewonnen zu haben, der gleichzeitig ein hervorragender Choreograf ist. Seine Inszenierungen zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass Tanz und Bewegung ein elementarer erzählerischer Bestandteil sind. Simon hat ein internationales Top-Kreativteam zusammengestellt, das unser Publikum im Schlosstheater Fulda mit einem ganz neuen Stil überraschen wird“, erklärt **Produzent Peter Scholz**.

„Ich freue mich ganz besonders, dass wir es endlich geschafft haben, ein gemeinsames Projekt zu realisieren“, betont **Regisseur Simon Eichenberger**. „Seit Langem verfolge ich mit großer Bewunderung, wie in Fulda auf höchstem Niveau großartige Musicalproduktionen entstehen. Nun darf ich selbst Teil dieser besonderen Bühne werden – mit einem Herzenswunsch von Dennis Martin und einem einzigartigen Literaturklassiker: „Der Schimmelreiter“, der nun als Musical neu interpretiert wird. Nach meinen letzten Regiearbeiten – etwa bei den Seefestspielen Mörbisch auf Europas größter Bühne oder bei der Uraufführung von „Die Königinnen“ in Linz – reizt mich nun ganz besonders die intime Atmosphäre des Schlosstheaters Fulda. Hier ist das Publikum ganz nah am Geschehen, was eine direkte, emotionale Verbindung zur Inszenierung ermöglicht. Die Herausforderung – und zugleich der Reiz – besteht darin, diesen Raum in ein wildes Meer und mystische Sturmwelten zu verwandeln. Denn die Naturgewalt selbst ist der eigentliche Hauptakteur in dieser Geschichte. Mit spotlight erwartet mich ein Kreativteam auf höchstem Niveau – Menschen, die zu den besten der Branche zählen. Ich freue mich besonders, in dieser Inszenierung auch die Choreografie zu übernehmen. So kann ich die Energie der Handlung und die Erzählform noch intensiver aus einem Guss gestalten. Die Voraussetzungen könnten nicht besser sein, um in Fulda etwas wirklich Einzigartiges auf die Bühne zu bringen.“

Der englische Bühnenbildner **Charles Quiggin** wird zusammen mit dem Österreicher **Michael Balgavy** (Videodesign, Visual Artwork) und dem Tschechen **Aleš Valášek** (Kostümbild) für die Ausstattung verantwortlich sein. Für das Lichtdesign konnte die Österreicherin **Stephanie Affleck** sowie für das Maskenbild **Elke Quirnbach** gewonnen werden.

Darüber hinaus wird zum ersten Mal in einer spotlight-Produktion hochmodernes Puppenspiel zum Einsatz kommen. Hierfür arbeitet spotlight musicals mit einer südafrikanischen Puppetcompany zusammen, die für die neue spotlight-Show eine lebensgroße, voll bewegliche und technisch komplexe Pferdepuppe entwickelt, die ein zentraler Bestandteil der Inszenierung sein wird. „Schon der erste Prototyp hat mich sprachlos gemacht“, schwärmt Komponist Dennis Martin. „Die Bewegungen der Puppe sind

absolut magisch! Unser „Geisterpferd“ wird im Theater für absolute Gänsehautmomente sorgen“, da ist sich Martin sicher.

Auch die weitere Bühnenausstattung wird viele Neuigkeiten bieten, die dem internationalen Top-Level entsprechen. Mit aufwändigen Videoprojektionen, integrierten, großflächigen LED-Elementen, ausgeklügelten Wind- und Regeneffekten und neuem Surround-Sound wird das „Schimmelreiter- Musical“ zu einem immersiven Theatererlebnis.

„Wir wollen die Schimmelreiter- Welt aus Meer, Sturmfluten und mystischer Natur für unser Publikum sinnlich erfahrbar machen. Sowas geht nur im Theater. Wer den „Hohen Norden“ erleben will, muss im Sommer 2026 nicht nach Hamburg, Kiel oder Sylt fahren, sondern nach Fulda!“, scherzt Produzent Peter Scholz.

Der Schimmelreiter. Eine Geschichte, so unberechenbar, rau und poetisch wie die Landschaft, in der sie spielt.

Die ersten Previews beginnen am 30. Mai 2026. **Weltpremiere ist am 5. Juni 2026.** Bis zum September werden 83 Vorstellungen angeboten.

Der Schimmelreiter – Ein Mystery Musical

In einer längst versunkenen Zeit, irgendwo hinter den Deichen der nordfriesischen Küste lebt ein Dorf in ständiger Angst vor den Gewalten der Natur. Verheerende Sturmfluten, die die Menschen als Strafe Gottes deuten, haben bereits unzählige Opfer gefordert.

Der junge Deichgraf Hauke Haien glaubt jedoch nicht an höhere Mächte, sondern an Vernunft und Mathematik. Er sieht die Welt in Linien und Zahlen und ist davon überzeugt, dass er einen Deich bauen kann, der selbst den stärksten Sturmfluten standhält.

Doch sein Vorhaben wird nicht nur zum Kampf gegen das Meer, sondern auch gegen das Misstrauen und den Aberglauben der Dorfbewohner.

Nur eine hält zu ihm - Elke. Sie ist klug und einfühlsam und die Einzige, die hinter dem rastlosen und ehrgeizigen Deichgrafen den empfindsamen und verletzlichen Menschen erkennt. Zwischen den beiden Außenseitern entsteht eine Verbindung, aus der schon bald eine unerschütterliche und bedingungslose Liebe wird. Doch je höher der neue Deich wächst, desto tiefer werden die Gräben zwischen dem Deichgrafenpaar und der Dorfgemeinschaft.

Als Hauke eines Tages in den Besitz eines mysteriösen Pferdes gelangt, das nicht von dieser Welt zu sein scheint, beginnen Spuk und Realität in den Köpfen der Dorfbewohner endgültig zu verschwimmen. Wer ist dieser Hauke Haien? Steht er vielleicht mit dem Teufel im Bunde?

Die alte Seherin Trin' Jans weiß es. Sie wusste es schon immer. Hauke Haien hat etwas heraufbeschworen, das nie hätte erwachen dürfen....

TICKETS FÜR „DER SCHIMMELREITER“

Karten sind erhältlich ab 36,70 Euro. Am Samstagabend kostet ein Ticket in der besten Preiskategorie 83,80 Euro. Alle Informationen zu Preisen, Ermäßigungen sowie dem Spielplan gibt es unter www.spotlight-musicals.de.

Der Vorverkauf beginnt am 3. Juni 2025 um 10:00 Uhr.

Karten sind online, telefonisch sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Wer bis zum 01. Juni 2025 den Newsletter abonniert (unter www.spotlight-musicals.de), kann sich einen **10% Frühbucherrabatt** sichern, der bis zum 3. Juli 2025 gültig ist.

Dieser ist im Webshop von spotlight musicals einlösbar.

Das Kreativteam

Dennis Martin – Musik, Buch und Liedtexte



Dennis Martin macht sich seit 1994 als professioneller Musiker und Sänger im Bereich Studio und Bühne einen Namen. Bei mehr als 100 Tonträgern – viele davon platzierten sich über mehrere Monate in den Chartlisten der Media Control – hatte er als Komponist, Texter, Arrangeur und Produzent gleichermaßen Erfolg. Im Studio und live auf der Bühne arbeitete Dennis Martin mit vielen namhaften Künstlern zusammen, darunter La Toya Jackson, Meat Loaf, Richie Blackmore oder auch Nena. Bei der Nokia-Night of the Proms war er mehrfach als Sänger engagiert. Seit 2000 ist er als freischaffender Musikproduzent mit angegliedertem Tonstudio tätig.

Mit dem Musical „Bonifatius“ verwirklichte er 2004 seine erste komplette Musical-Komposition. Seitdem konzentriert sich Martins künstlerische Arbeit auf das Genre Musical. „Elisabeth – Die Legende einer Heiligen“ war Martins zweites Musical, für das er Musik, Buch und Liedtexte geschrieben hat. Darüber hinaus ist er zusammen mit Peter Scholz geschäftsführender Gesellschafter der spotlight musicals GmbH. 2011 feierte Martin als Komponist und Textautor mit der Musicaladaption des Weltbestsellers „Die Päpstin“ seinen bislang größten Erfolg. „Die Päpstin“ war bereits in Fulda, Hameln, Ingolstadt, Stuttgart, Füssen und München sowie in Brno (Tschechische Republik) und Budapest zu sehen. Mit „Friedrich – Mythos und Tragödie“ realisierte Martin 2012 in Potsdam sein viertes Musical, welches 2014 in Fulda zur Wiederaufnahme kam. Sein Musical „Kolpings Traum“ feierte 2013 in Wuppertal Premiere und wurde 2015 in der Lanxessarena in Köln aufgeführt. 2015 ließ er das Musical „Die Schatzinsel“ folgen. Im Jahr 2016 gelangte sein Werk „Der Medicus“ zur Weltpremiere. Zuletzt arbeitete Martin gemeinsam mit Weltstar Chris de Burgh an seinem neuen Musical-Projekt „Robin Hood“, das 2022 seine Welturaufführung in Fulda feierte.

Simon Eichenberger – Regie und Choreografie



Der renommierte Regisseur und Choreograf erhielt seine Ausbildung im Schweizer Kammerballett in Zürich. Seine vielfach ausgezeichneten Arbeiten – darunter „Das Wunder von Bern“, „In 80 Tagen um die Welt“, „Catch Me If You Can“, „Rebecca“ und „Der Besuch der alten Dame“ – führten ihn an namhafte Bühnen wie das Salzburger Landestheater, das Theater St. Gallen, das Theater in der Josefstadt, die Staatsoper Hannover, die Oper Graz, zu Stage Entertainment, den Salzburger Festspielen, den Bayreuther Festspielen sowie zu den Vereinigten Bühnen Wien.

Als Regisseur und Choreograf war er u. a. am Staatstheater Schwerin, dem Musiktheater Linz und dem Theater Regensburg tätig. Zu seinen zahlreichen Inszenierungen zählen z. B. „Die lustigen Nibelungen“ (Landesbühnen Sachsen), „Der König und Ich“ und „My Fair Lady“ (Seefestspiele Mörbisch), „Pippin“ (Staatsoperette Dresden), die deutschsprachige Erstaufführung von „Parade“ sowie „Die Reise zum Mond“ am Theater Regensburg, ausgezeichnet mit dem BR-Klassik „Operettenfrosch“. Für seine Inszenierung von „Dällebach Kari“ bei den Thunerseespielen erhielt er 2023 den Deutschen Musical Theater Preis. „Singin’ in the Rain“ feierte am Salzburger Landestheater Premiere. Am Musiktheater Linz übernahm er die Regie bei „Forever Young“, „Lieder für eine neue Welt“, „Titanic“, der Uraufführung von „Die Königinnen“ (ausgezeichnet u. a. als „Bestes Musical“ beim Deutschen Musical Theater Preis) sowie zuletzt bei „Sweeney Todd“.

„Ich freue mich ganz besonders, dass wir es endlich geschafft haben, ein gemeinsames Projekt zu realisieren – und nun darf ich es auch offiziell verkünden: Beim legendären Musicalsommer Fulda werde ich „Der Schimmelreiter“ inszenieren!“

- Simon Eichenberger -

Charles Quiggin – Bühnenbild



Charles Quiggin erhielt 1996 seinen Bachelor in Theaterdesign am Central St. Martin's College of Art and Design. Als Assistent und Associate Designer war er u. a. an "The Boy from Oz" (Sydney), "Jesus Christ Superstar" (UK-Tournee, Broadway, Film), "Rebecca" (Wien, Stuttgart, St. Gallen), "Besuch der Alten Dame" (Wien), "Artus" (St. Gallen), "The Queen of Spades" (Royal Opera House, London), "Porgy and Bess" (Washington Opera, Glimmerglass) und "La Rondine" (La Fenice, Venice) beteiligt. Als Ausstatter gestaltete Quiggin u. a. Bühne und Kostüme für "Les Misérables" (Dänemark Tournee). Zudem kreierte er das Bühnenbild von "Oedipus Rex" und „Cleopatra“ (Oper Graz), das Kostümbild für „Les Saisons“ (Royal Ballet, Royal Opera House, London) sowie das Set für „Onkel Wanja“ (Theatre Royal Bath), „Ein Amerikaner in Paris“ in der Regie von Nick Winston (Musiktheater Linz), „Titanic“ und „Forever Young“ (Musiktheater Linz), „Pippin“ (Staatsoperette Dresden) und „Aspects of Love“ (Theater Münster). Unter der Regie von F. Zambello hat er das Set Design für das Klangwolke-Festival in Linz entwickelt. Für die Produktion „Singin' in the rain“ arbeitet er erstmals als Set Designer am Landestheater Salzburg. 2023 wurde er mit dem Deutschen Musical Theater Preis für „Dällebach Kari“ in der Kategorie „Bestes Bühnenbild“ ausgezeichnet.

Michael Balgavy – Videodesign



Michael Balgavy ist Creative Director für Theater, Konzerte und Graphic Design. Zu seinen Konzertproduktionen zählen u. a. die Filmmusik-TV-Gala „Hollywood in Vienna“, internationale Konzert-Tourneen wie „The World of Hans Zimmer“, „Hans Zimmer Live“, „Starmus“ mit Brian May, „Two Steps From Hell“, als auch Opernproduktionen wie „Werther“ und „Die Zauberflöte“ sowie diverse Musicals. Für die VBW entwarf Balgavy das Video-Design für die Galas „50 Jahre Musical“, „Raimundtheater Wiedereröffnungsgala“, „Evita“, als auch für die internationale Tour-Version von „Elisabeth“ und „Rebecca“. Weitere Produktionen sind „Jersey Boys“ und „We Will Rock You“. Als Graphic Designer kreierte er die visuelle Markengestaltung für „Rock Me Amadeus“, „Maria Theresia“ und „Rudolf – Der letzte Kuss“ (2025). Als Gestalter arbeitet Balgavy mit zahlreichen Verlagen zusammen und konzipierte neben Publikationen für Jonas Kaufmann, Dagmar Koller, „Voices“ mit 70 Opernstars auch Romane sowie die 100-Jahre-Ausstellung der Walt Disney Archives. Seine gemeinnützigen Projekte inkludieren Arbeiten für die Organisation zum Verbot von Nuklearversuchen (CTBT) der Vereinten Nationen, den „Life Ball“, das Zentrum für verfolgte Musik „Exilarte“ und das österreichische Außenministerium.

Aleš Valašek – Kostümbild



Aleš Valašek ist Bühnen- und Kostümbildner und Architekt. 2009 wurde er Gesamtsieger des britischen Lindbury Prize for Stage Design. Sein Portfolio umfasst Bühnen- und Kostümdesigns für viele Produktionen in Film, Oper, Ballett, Musicals und Schauspiel, darunter „Schwanensee“, „Giselle“, „Rusalka“, „Carmen“, „Turandot“ sowie „Little Shop of Horrors“, „American Idiot“ und „Next to Normal“. Er entwarf Bühnenbilder und Kostüme für die Operette „Polenblut“ in der Ukraine, arbeitete persönlich mit Alain Boublil an der tschechischen Premiere von „Marguerite - the Musical“ und entwarf die Kostüme für die deutschsprachige EA des Broadway-Musicals „Ein Amerikaner in Paris“ in Linz. 2024 gab Aleš sein US-Debüt und entwarf die Kostüme für „Sound of Music“ (Regie F. Zambello, Houston Grand Opera, TX). Zu seinen jüngsten Arbeiten zählen z. B. „Anastasia“ (Linz), „Aspects of Love“ (Münster), „The King and I“ (Seefestspiele Mörbisch), „Pippin“ (Staatsoperette Dresden), „Mary Poppins“ (Thunerseespiele, Schweiz) und „Sweeney Todd“ (Linz). 2014 wurde ein Dokumentarfilm über sein Leben und Werk mit dem Titel „Following the dream...“ für das Tschechische Fernsehen gedreht. 2023 wurde er für „Dällebach Kari“ mit dem Deutschen Musical Theater Preis in der Kategorie „Bestes Kostümbild“ ausgezeichnet.

Stephanie Affleck - Lichtdesign



Stephanie Affleck erlernte das Handwerk der Beleuchtung bei den Vereinigten Bühnen Wien und wirkte dort u. a. bei Produktionen wie „Miss Saigon“, „Sister Act“ und „Elisabeth“ mit. Nach ihrer Ausbildung in Wien und London machte sie sich selbstständig und arbeitete seither international in den Bereichen Lighting Design, Programmierung und als Associate. Sie ist derzeit Beleuchtungsmeisterin und Inhouse-Lighting Designerin an der Bühne Baden, wo sie u. a. die Lichtgestaltung für „Chess“, „Romeo und Julia“, „Tosca“, und „Zirkusprinzessin“ verantwortete. Weiters wird sie u. a. für „Wicked“, „Giudita“, „Die lustige Witwe“ und „Matilda“ das Design entwerfen. Als Lighting Designerin zeichnete sie sich u. a. auch für „Sister Act“, „Krabat“, „Aspects of Love“, „Wolf – Das Mystical“ (Seebühne Wolfgangsee), „My Fair Lady“ (Seefestspiele Mörbisch) und „Augustin“ (Musical Sommer Amstetten) verantwortlich. Als Associate war sie u. a. bei internationalen Produktionen wie „Das Phantom der Oper“ (Raimund Theater), „Rebecca“ (China Tour), „Robin Hood“ (Fulda & Tour), „Wüstenblume“ (Deutsches Theater München) sowie „Billy Elliot“ (MAAG Halle Zürich) tätig.

Elke Quirnbach – Maskenbild



Die gebürtige Düsseldorferin war zuletzt als Chefmaskenbildnerin bei „Les Misérables“ in Duisburg und anschließend im Colosseum Theater in Essen fest angestellt. Von 2001 bis 2010 betreute sie in dieser Funktion alle Produktionen in Essen: „Elisabeth“, „Aida“, „Phantom der Oper“, „Mamma Mia!“, „Ich will Spaß“ und „Buddy – Das Buddy Holly Musical“. Neben ihrer Tätigkeit im Theater arbeitete sie immer wieder für Film- und TV-Projekte (wie verschiedene terra-x-Produktionen oder „Flawless“ mit Demi Moore) und entwarf das Maskenbild für viele Musicals z. B. „Cyrano“ (Schwäbisch Hall). Für die Tournee von Professor Grönemeyers „Der kleine Medicus“ und die Europatournee von „Jekyll & Hyde“ war sie ebenfalls verantwortlich. Seit 2010 ist sie freiberuflich tätig, wobei ihre Leidenschaft der Maskenausstattung von Musicals gehört. Spielstätten sind dabei die Bühnen in Tecklenburg, Coesfeld, das TIC-Theater und die Folkwang Universität, wo sie auch Masken Workshops gibt. Aktuell entwirft Elke das Maskendesign der „Sound Of Music“-Musical Galas und Tourneen, wie „This is the Greatest Show“. Für spotlight musicals ist Elke seit der Gründung tätig. Beginnend mit „Bonifatius“ über „Elisabeth – Die Legende einer Heiligen“, „Friedrich – Mythos und Tragödie“, „Kolpings Traum“, „Die Schatzinsel“, „Der Medicus“, „Die Päpstin“ und „Robin Hood“ entstand durch sie jedes Maskenbild.

Die vollständigen Lebensläufe unseres Kreativteams finden Sie unter

www.spotlight-musicals.de

„Best of spotlight“-Gala zur Eröffnung des Hessentags

Am 12. Juni 2026 findet auf dem Domplatz Fulda zur Eröffnung des Hessentags eine große „Best of spotlight“-Gala statt. Die größten Musicalstars präsentieren dabei die beliebtesten Hits aus über 20 Jahren spotlight musicals. Für die musikalische Begleitung sorgt ein großes Orchester und ein sinfonischer Chor.

2024 war die Gala mit 7.000 Plätzen in kurzer Zeit restlos ausverkauft. 2026 gibt es wieder die komfortable Großtribüne mit bequemer Bestuhlung. Das Geschehen auf der Bühne wird zusätzlich auf große LED-Walls übertragen, um gute Sicht von allen Plätzen zu garantieren.

Dazu kündigt spotlight musicals einige spannende und spektakuläre Überraschungen an. Die Darsteller*innen für die Gala werden sukzessive bekanntgegeben. Vorverkaufsstart für die Gala ist ebenfalls der 03. Juni 2025.

DIE HIGHLIGHTS AUS ÜBER 20 JAHREN
MIT GROSSEN MUSICALSTARS,
DEN KÖLNER SYMPHONIKERN,
KONZERTCHOR UND ...
VIELEN ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN

SPOTLIGHT MUSICALS
★
BEST OF GALA
Domplatz Fulda
12.06.2026

SPOTLIGHT MUSICALS
FALL HESSISCH
63. HESSENTAG
12.-21. JUNI 2026
IN FULDA

MUSICAL
Sommer
FULDA

NUR AM **12. JUNI 2026**
AUF DEM DOMPLATZ FULDA

Spielplan Musicalsommer 2026



übersinnlich
romantisch
poetisch

DER SCHIMMELREITER

**WELTPREMIERE 2026
IN FULDA**

EIN MYSTERY-MUSICAL
VON DENNIS MARTIN
nach dem *Welterfolg* von *Theodor Storm*

Datum	Tag	Zeit
30.05.26*	Samstag	19.30
31.05.26*	Sonntag	19.30
03.06.26*	Mittwoch	19.30
05.06.26**	Freitag	19.30
06.06.26	Samstag	19.30
07.06.26	Sonntag	14.00

Datum	Tag	Zeit
26.06.26	Freitag	19.30
27.06.26	Samstag	14.30
27.06.26	Samstag	19.30
28.06.26	Sonntag	14.00
01.07.26	Mittwoch	19.30
02.07.26	Donnerstag	14.30
03.07.26	Freitag	19.30
04.07.26	Samstag	14.30
04.07.26	Samstag	19.30
05.07.26	Sonntag	14.00
08.07.26	Mittwoch	19.30
09.07.26	Donnerstag	14.30
10.07.26	Freitag	19.30
11.07.26	Samstag	14.30
11.07.26	Samstag	19.30
12.07.26	Sonntag	14.00
12.07.26	Sonntag	18.30
15.07.26	Mittwoch	19.30
16.07.26	Donnerstag	14.30
17.07.26	Freitag	19.30
18.07.26	Samstag	14.30
18.07.26	Samstag	19.30
19.07.26	Sonntag	14.00
22.07.26	Mittwoch	19.30
23.07.26	Donnerstag	14.30
24.07.26	Freitag	19.30
25.07.26	Samstag	14.30
25.07.26	Samstag	19.30
26.07.26	Sonntag	14.00
29.07.26	Mittwoch	19.30
30.07.26	Donnerstag	14.30
31.07.26	Freitag	19.30
01.08.26	Samstag	14.30
01.08.26	Samstag	19.30
02.08.26	Sonntag	14.00

Datum	Tag	Zeit
05.08.26	Mittwoch	19.30
06.08.26	Donnerstag	14.30
07.08.26	Freitag	19.30
08.08.26	Samstag	14.30
08.08.26	Samstag	19.30
09.08.26	Sonntag	14.00
12.08.26	Mittwoch	19.30
13.08.26	Donnerstag	14.30
13.08.26	Donnerstag	19.30
14.08.26	Freitag	19.30
15.08.26	Samstag	14.30
15.08.26	Samstag	19.30
16.08.26	Sonntag	14.00
19.08.26	Mittwoch	19.30
20.08.26	Donnerstag	14.30
20.08.26	Donnerstag	19.30
21.08.26	Freitag	19.30
22.08.26	Samstag	14.30
22.08.26	Samstag	19.30
23.08.26	Sonntag	14.00
26.08.26	Mittwoch	19.30
27.08.26	Donnerstag	14.30
27.08.26	Donnerstag	19.30
28.08.26	Freitag	19.30
29.08.26	Samstag	14.30
29.08.26	Samstag	19.30
30.08.26	Sonntag	14.00

* PREVIEW ** PREMIERE

Freitag, 12.06.2026, 20:30 Uhr



Domplatz Fulda
12.06.2026

Weitere Schimmelreiter-Termine

Datum	Tag	Zeit
13.06.26	Samstag	14.30
13.06.26	Samstag	19.30
14.06.26	Sonntag	14.00
14.06.26	Sonntag	18.30
16.06.26	Dienstag	19.30
17.06.26	Mittwoch	14.30
17.06.26	Mittwoch	19.30
18.06.26	Donnerstag	19.30
19.06.26	Freitag	14.30
19.06.26	Freitag	19.30
20.06.26	Samstag	14.30
20.06.26	Samstag	19.30
24.06.26	Mittwoch	14.30
24.06.26	Mittwoch	19.30
25.06.26	Donnerstag	19.30

Datum	Tag	Zeit
02.09.26	Mittwoch	14.30
02.09.26	Mittwoch	19.30
03.09.26	Donnerstag	19.30
04.09.26	Freitag	14.30
04.09.26	Freitag	19.30
05.09.26	Samstag	14.30
05.09.26	Samstag	19.30
06.09.26	Sonntag	14.00

spotlight musicals GmbH • Rhönstraße 20a • 36037 Fulda • Tel +49 (0)661 2500 8090 • spotlight-musicals.de

Preise Musicalsommer 2026



DER SCHIMMELREITER

**WELTPREMIERE 2026
IN FULDA**

EIN MYSTERY-MUSICAL
VON DENNIS MARTIN
nach dem *Welterfolg* von *Theodor Storm*

PREISE 2026

Preisstufe 1: Mittwoch- bis Freitagnachmittag

	PK1	PK2	PK3	PK4
Normalpreis	66,00 €	58,60 €	51,30 €	36,70 €
Schüler/Studenten/Azubi	59,40 €	52,80 €	46,20 €	33,00 €
Senioren ab 65 Jahre	59,40 €	52,80 €	46,20 €	33,00 €
Schwerbehindert ab GdB 70	56,00 €	49,80 €	43,50 €	31,10 €
Rollstuhlfahrer	0,00 €	n.v.	n.v.	n.v.
Begleitperson	52,80 €	46,90 €	41,00 €	29,40 €
Priv. Gruppe 20 (10 % Rabatt)	59,40 €	52,80 €	46,20 €	33,00 €
Priv. Gruppe 50 (15 % Rabatt)	56,00 €	49,80 €	43,50 €	31,10 €

Preisstufe 2: Dienstag- bis Donnerstagabend

	PK1	PK2	PK3	PK4
Normalpreis	72,30 €	64,90 €	57,60 €	39,90 €
Schüler/Studenten/Azubi	65,10 €	58,40 €	51,80 €	35,90 €
Senioren ab 65 Jahre	65,10 €	58,40 €	51,80 €	35,90 €
Schwerbehindert ab GdB 70	61,40 €	55,20 €	48,90 €	33,90 €
Rollstuhlfahrer	0,00 €	n.v.	n.v.	n.v.
Begleitperson	57,80 €	51,90 €	46,00 €	31,90 €
Priv. Gruppe 20 (10 % Rabatt)	65,10 €	58,40 €	51,80 €	35,90 €
Priv. Gruppe 50 (15 % Rabatt)	61,40 €	55,20 €	48,90 €	33,90 €

Preisstufe 3: Samstag- und Sonntagnachmittag + Sonntagsabend

	PK1	PK2	PK3	PK4
Normalpreis	78,60 €	71,20 €	63,90 €	53,40 €
Schwerbehindert ab GdB 70	66,70 €	60,50 €	54,20 €	45,30 €
Rollstuhlfahrer	0,00 €	n.v.	n.v.	n.v.
Begleitperson	62,80 €	57,00 €	51,10 €	42,70 €
Priv. Gruppe 20 (10 % Rabatt)	70,70 €	64,10 €	57,50 €	48,00 €
Priv. Gruppe 50 (15 % Rabatt)	66,70 €	60,50 €	54,20 €	45,30 €

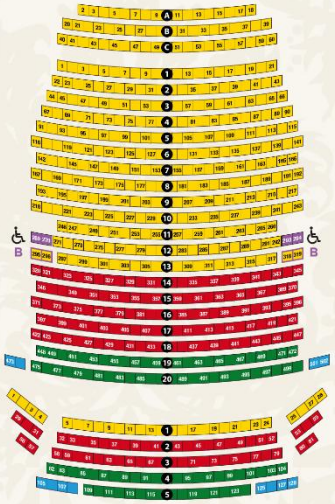
Preisstufe 4: Freitag- und Samstagabend

	PK1	PK2	PK3	PK4
Normalpreis	83,80 €	76,50 €	72,30 €	62,80 €
Schwerbehindert ab GdB 70	71,20 €	64,90 €	61,40 €	53,40 €
Rollstuhlfahrer	0,00 €	n.v.	n.v.	n.v.
Begleitperson	67,00 €	61,20 €	57,80 €	50,20 €
Priv. Gruppe 20 (10 % Rabatt)	75,40 €	68,80 €	65,10 €	56,50 €
Priv. Gruppe 50 (15 % Rabatt)	71,20 €	64,90 €	61,40 €	53,40 €

Preisstufe 5: Premiere inkl. Sektempfang und Premierenfeier

	PK1	PK2	PK3	PK4
Normalpreis	140,00 €	130,00 €	120,00 €	100,00 €
Schwerbehindert ab GdB 70	119,00 €	110,50 €	102,00 €	85,00 €
Rollstuhlfahrer	119,00 €	n.v.	n.v.	n.v.
Begleitperson	112,00 €	104,00 €	96,00 €	80,00 €
Priv. Gruppe 20 (10 % Rabatt)	126,00 €	117,00 €	108,00 €	90,00 €
Priv. Gruppe 50 (15 % Rabatt)	119,00 €	110,50 €	102,00 €	85,00 €

SAALPLAN



Das Schlosstheater hat insgesamt 680 Sitzplätze und bietet beste Sicht von jedem Sitzplatz. Es ist voll klimatisiert.

Es gibt feste Rollstuhlfahrerplätze. Die sanitären Einrichtungen sind großzügig bemessen, so dass Sie während des Stücks und in der Pause höchsten Komfort genießen können.

Vom Theater aus sind alle Sehenswürdigkeiten Fuldas bequem zu Fuß zu erreichen.

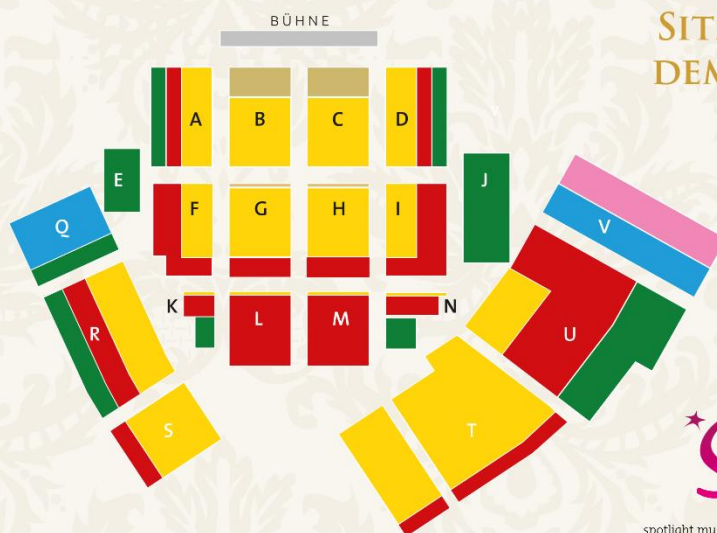


spotlight musicals GmbH • Rhönstraße 20a • 36037 Fulda
Telefon (06 61) 2500 8090 • www.spotlight-musicals.de



PREISE 2026

	Premium	PK1	PK2	PK3	PK4	PK5
Normalpreis	112,00 €	94,90 €	78,90 €	67,50 €	49,90 €	35,00 €
Schwerbehindert ab 70 %	95,20 €	80,60 €	67,00 €	57,30 €	42,40 €	29,70 €
Rollstuhlfahrer	n.v.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	n.v.	n.v.
Begleitperson	89,60 €	75,90 €	63,10 €	54,00 €	39,90 €	28,00 €
Private Gruppe 20 (10 % Rabatt)	100,80 €	85,40 €	71,00 €	60,70 €	44,90 €	31,50 €
Private Gruppe 50 (15% Rabatt)	95,20 €	80,60 €	67,00 €	57,30 €	42,40 €	29,70 €



SITZPLÄTZE AUF DEM DOMPLATZ

Spotlight musicals in Zahlen

Über 1.725 Vorstellungen

Seit der Gründung der spotlight musicals GmbH fanden bereits über 1.725 Vorstellungen der acht spotlight-Musicals im In- und Ausland statt.

Über 95.000 Zuschauer*innen beim Musicalsommer Fulda 2024

Beim Musicalsommer Fulda 2024 begeisterten „Die Päpstin“, „Bonifatius“ und die Jubiläumsgala im Schlosstheater Fulda bzw. auf dem Domplatz über 95.000 Zuschauer*innen.

Fast 2 Millionen Euro für karitative Zwecke

Seit 2007 sammelt spotlight musicals nach den Aufführungen im Schlosstheater, aber auch bei Gastspielen für karitative Zwecke wie die José Carreras Leukämienstiftung oder die Deutsche Palliativstiftung. Dabei konnten bereits 1.848.294,77 € gesammelt werden.

Spendenzwecke 2024*

José Carreras Leukämienstiftung	15.228,66 €
Forschung hilft e.V. Würzburg	29.557,52 €
Tour der Hoffnung	11.461,15 €
Deutsche Palliativstiftung	11.575,25 €
Nachsorgeklinik Tannheim	11.921,48 €
Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst Main-Kinzig-Fulda	13.201,23 €
VdK Hessen	5.110,24 €
The Martha Program	2.998,28 €
Psychosoziale Krebsberatung	7.095,15 €
Telefonseelsorge Fulda	3.097,73 €
Lebenshilfe Fulda	4.217,41 €
Fuldaer Tafel	3.947,98 €
ALS Forschung Deutschland (Charité)	4.232,44 €
Kleine Helden	6.322,75 €
Frauenzentrum Hameln e.V.	15.000,00 €
Weißer Ring e.V.	13.400,00 €

*In chronologischer Reihenfolge der Sammelterminen



SPENDENERGEBNIS 2024:

158.367,27 €

Weiterführende Links

SPOTLIGHT MUSICALS



<https://spotlight-musicals.de/>

MUSICALSOMMER FULDA



<https://www.musicalsommer-fulda.de/>

SPOTLIGHT MUSICALS AUF SOCIAL MEDIA



<https://www.facebook.com/musicals.spotlight>

<https://www.instagram.com/spotlight.musicals/>